



Zeit: Donnerstag, 26. Februar 2010
19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien (Kapelle, 4. Stock)
Spenden erwünscht

Podiumsdiskussion
Wie ernst ist das „Priestertum aller Gläubigen“ gemeint?
Zur Rolle der LaiInnen in der evangelischen Kirche
„Unser Traum von der Laienkirche ist gescheitert“, stellte 1990 der damalige Akademieleiter Ulrich Trinks, dessen 80. Geburtstags an diesem Abend gedacht werden soll, in einem Interview nüchtern fest. Wird der Traum einer Laienkirche heute noch geträumt? Was ist damit gemeint? Regieren auch in der evangelischen Kirche von heute die „Pfaffen“? Wie verhält sich die rechtliche Grundlage der Kirchenverfassung zur gelebten Praxis?
ReferentInnen: Leopold Kunrath (Landeskurator i.R.), Gerhild Herrgesell (stellvertretende Landeskuratorin), Karl Schiefermair (geistlicher Oberkirchenrat)
Moderation: Waltraut Kovacic

Zeit: Montag, 1. März 2010
Genauere Angaben zu Ort, Zeit und DiskutantInnen siehe www.evangelische-akademie.at

Filmvorführung und Diskussion
Im Bazar der Geschlechter
Dieser Film der Regisseurin Sudabeh Mortezai erreichte bei der Erstaufführung während der Viennale 2009 viel Interesse. Kritisch, auch liebe- und humorvoll wird am Beispiel Iran und „Zeitehen“ gezeigt, wie Sexualität und strenge Moralvorschriften unter einen Hut gebracht werden können.

Zeit: Sonntag, 7. März 2010
10:00 Uhr
Ort: Lutherische Stadtkirche
Dorotheergasse 18, 1010 Wien

65. Evangelische Woche
Wenn alle Stricke reißen ...
Je unerwarteter und umfassender eine Krise aufbricht, desto größer ist die Verunsicherung. Ursachenanalyse kann Verstehen ermöglichen, Auswege aufzeigen und Handlungsspielräume eröffnen. Welche individuellen und gesellschaftlichen Widerstandsfaktoren können die Bewältigung erleichtern und die Handlungsfähigkeit stärken? Die 65. Evangelische Woche geht heuer der Frage nach, welche Voraussetzungen und Strategien in Umbruchsituationen Kraft geben und eine Neupositionierung ermöglichen.
Gemeinsam veranstaltet mit: Evangelisches Bildungswerk A.B. Wien, Evangelischer Verein für Studentenheime

Zeit: Sonntag, 7. März 2010
10:00 Uhr
Ort: Lutherische Stadtkirche
Dorotheergasse 18, 1010 Wien

Eröffnungsgottesdienst
Predigt: Susanne Heine
Liturgie: Ines Knoll, Martin Vogel

Zeit: Montag, 8. März 2010
19:30 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)

Überleben im Umsturz
Wege persönlicher Krisenbewältigung
Jede Krise treibt ein Selbst- und Weltbild an seine Grenzen und kommt einer Vertreibung aus dem gewohnten Leben gleich. Eine Krise zu bewältigen, braucht die Kraft, einen inneren Umsturz durchzustehen. Es gibt jedoch Krisen, die jede menschliche Kraft übersteigen. Vielleicht kann dann ein Mensch nur überleben, wenn er die ungebrochene Erfahrung von Vertrauen und Verlässlichkeit machen kann.
ReferentIn: Susanne Heine (Vorstand des Instituts für Praktische Theologie und Religionspsychologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien)

Zeit: Dienstag, 9. März 2010
19:30 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)

Lebens-Krisen: Äußere und innere Gefängnisse
Straftaten und Sucht sind Folgen innerer Abhängigkeit. Der Freiheitsentzug im Strafvollzug orientiert sich an der Vergangenheit. Er ist geprägt von Strafe und Sühne. Er läßt dem Verurteilten wenig Spielraum und nicht wenige Menschen geraten erst im Gefängnis in die Suchtfalle. Die Ansätze der Suchttherapie gehen grundsätzlich von der Gegenwart aus und trachten dem Suchtkranken lebbare Zukunft zu ermöglichen. Ob der Strafvollzug davon lernen könnte?
ReferentInnen: Matthias Geist (Gefängnisseelsorger Wien), Annamarie Reining (Theologin, Seelsorgerin im Suchtbereich)

Zeit: Mittwoch, 10. März 2010
19:30 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)

Podiumsdiskussion
Was hält, wenn nichts mehr hält?
Krisenintervention und Notfallseelsorge
Was hilft in traumatischen Krisen? Welchen Beitrag können Psychologie und Seelsorge leisten? Und welche Rolle spielt in Grenzsituationen der Glaube?
ReferentInnen: Brigitte Lueger-Schuster (Institut für klinische Psychologie an der Universität Wien und Fachstab der Akutbetreuung Wien), Rudolf F. Morawetz (Vorsitzender des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich), Pfarrer Frank Waterstraat (Leiter der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannover und Fachberater Seelsorge und Psycho-soziale Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes)
Moderation: Astrid Schweighofer (ORF)

Zeit: Donnerstag, 11. März 2010
19:30 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)

Politik in der Krise – Europa und Europäische Politik als Antwort?
Die Politikfähigkeit der Nationalstaaten geht zurück. Ausdruck dessen ist die seit langem wachsende ökonomische Ungleichheit in allen Staaten Europas. Eine denkmögliche Antwort ist die Bündelung staatlicher Politik zu einer transnationalen Politik in Form einer schrittweisen Ermächtigung der Europäischen Union.
Referent: Anton Pelinka (Professor of Political Science and Nationalism Studies an der Central European University, Budapest, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Konfliktforschung, Wien)

Filmvorführung:
Freitag, 12. März 2010, 16:00 Uhr
Ort: Votiv Kino, Währingerstr.12
1090 Wien
Kosten: Euro 7,-
Achtung: keine Ermäßigungen!
Anmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 01/408 06 95, akademie@evang.at

little alien – Film und Gespräch
Sie sind Teenager, die allein und unter größter Gefahr aus den Krisenregionen der Welt nach Europa flüchten – in der Hoffnung auf eines: ein Leben zu haben. Hier angekommen kämpfen sie für ein normales Leben und gegen ein System, das von ihnen verlangt, ihre Jugend einer ungewissen Zukunft zu opfern.

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
(Kapelle, 4. Stock) Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Anschließend: Diskussion
Roland Werneck im Gespräch mit Regisseurin Nina Kusturica, Christoph Riedl (evang. Flüchtlingsdienst) und einer/m Jugendlichen aus dem Film

Zeit: Samstag, 13. März 2010
19:30 Uhr
Ort: Lutherische Stadtkirche,
Dorotheergasse 18, 1010 Wien
Kosten: Euro 12,-/10,- (ermäßigt)

Schlusskonzert:
Easter Suite von Oscar Peterson
Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann: Olaf Kordes –Piano; Wolfgang Tetzlaff–Kontrabass; Karl Godejohann-Drums. Oscar Peterson komponierte die „Easter Suite“ 1984 im Auftrag der BBC. Es entstand eine zutiefst berührende Jazz-Trio-Version der Passionsgeschichte, in der das Sujet auf Feinsinnigste musikalisch umgesetzt wurde. Dabei birgt die Komposition selbst schon eine theologische Interpretation, stellt sie doch die Versöhnung und Vergebung programmatisch ins Zentrum der neun kurzen Sätze.

Zeit: Montag, 18. März 2010
18:30 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien, Kapelle, 4. Stock
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)
Anmeldung bis 17. März 2010
Tel. 01/408 06 95
akademie@evang.at

Film mit Diskussion
Gurbet – In der Fremde
Fremdsein – hier wie dort, das ist ein durchgehendes Gefühl von Gastarbeitern und ihren Familien, die in den späten 60er und 70er Jahren „für kurze Zeit“ nach Österreich gekommen sind. Sie hatten konkrete Ziele, was sie mit dem verdienten Geld in der Heimat alles machen wollten. Inzwischen sind fast 40 Jahre vergangen und sie leben noch immer als „Ausländer“ hier und sind „Deutschländer“ in der Türkei geworden. Der Film ist weit mehr als eine Dokumentation. Er ist ein kluges, bitteres, aber auch lustiges Porträt von unterschiedlichen Menschen und ihren Lebensgeschichten.
DiskutantInnen: Barbara Herzog-Punzenberger, (Österr. Akademie der Wissenschaften, Integrationsexpertin), Kenan Kilic (Regisseur des Films), Ljubomir Bratic (Philosoph. Journalist)
Moderation: Waltraut Kovacic

Nächstes Treffen:
Donnerstag, 24. März 2010
19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien

Christlich-marxistischer Lesekreis
Texte der Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit
Gerade in den Zeiten der Krise des Kapitalismus knüpfen wir an ein – für manche bis heute irritierendes - Projekt aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts an: ChristInnen und MarxistInnen kommen über ihre Hoffnungen auf Frieden und Gerechtigkeit miteinander ins Gespräch. Wir lesen grundlegende und aktuelle Texte aus der jeweiligen Tradition und diskutieren darüber. Eingeladen zum Lesekreis sind Neugierige und Interessierte, die sich auf eine solche Begegnung einlassen wollen.
Organisation und Information: Roland Werneck

Vortrag
Philipp Melanchthon – ein europäischer Reformator?
Vor 450 Jahren, am 19. April 1560 starb in Wittenberg Philipp Melanchthon. Als enger Freund und Mitarbeiter Martin Luthers verfasste er das Augsburger Bekenntnis. Als Humanist und Theologe wurde er zum intellektuellen Kopf der Reformation. Sein zentrales Anliegen war die Zusammengehörigkeit von Bildung und Glaube. So wurde er bald „Praeceptor Germaniae“, Lehrer Deutschlands genannt, seine Impulse prägen den Protestantismus aber weit über Deutschland hinaus. Der Vortrag bietet eine Einführung in das Leben und Werk Melanchthons, stellt aber auch die Frage nach seiner Wirkungsgeschichte auf die evangelische Theologie und die Kirchen in Europa bis heute. Referent: Martin Friedrich (Studiensekretär Gemeinschaft Evang. Kirchen in Europa – GEKE)
Organisation: Roland Werneck

Zeit: Mittwoch, 7. April 2010, 19:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien (Kapelle, 4. Stock)
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)
Anmeldung bis 30. März 2010
Tel. 01/408 06 95,
akademie@evang.at

Biblisch-theologischer Prolog zur Gretchenfrage am Mittwochabend
Gott zur VerANTWORTung ziehen
Gott steht bei den Menschen im Wort, im Verheißungsvollen Wort SEINER Versprechen, im wegweisenden Wort IHRER Gebote. Doch oft sieht die Wirklichkeit so aus, als halte Gott nicht Wort, als schweige ER, schaue SIE bloß dem Weltgeschehen zu, habe sich abgewandt oder sei gar drauf und dran, sich selbst zu vergessen. Viele biblische Texte zeigen, wie Menschen sich damit nicht abfinden, sondern Gott ins Gespräch ziehen, IHN an das gegebene Wort erinnern, auf IHRE Gerechtigkeit pochen, an SEINE Barmherzigkeit appellieren, damit Gott zu sich komme ... Der Vortrag geht einigen dieser provokativen Gespräche, in denen Gott sich von Menschen angehen und zum Handeln bewegen lässt, nach, um aus ihnen Impulse für eine verantwortliche Gottesrede heute zu gewinnen.
ReferentIn: Magdalene L. Frettlöh (Rektorin Kirchlicher Fernunterricht Magdeburg)
Organisation: Roland Werneck

Zeit: Mittwoch, 14. April 2010
19:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien (Kapelle, 4. Stock)
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt)
Anmeldung bis 5. April 2010
Tel. 01/408 06 95
akademie@evang.at

Diskussionsreihe
Die Gretchenfrage am Mittwochabend
Auf Wahlplakaten und in Wahlreden werden in den letzten Jahre immer öfter religiöse Themen und Sujets verwendet, beziehungsweise auf christliche Werte Bezug genommen. In dieser Diskussionsreihe werden MandatarInnen der im Wiener Gemeinderat vertretenen politischen Parteien von kirchlichen AmtsträgerInnen über ihre Haltung zu Religionen, Religionsfreiheit und religiösen Werten befragt.
Moderation: Renata Schmidtkunz (ORF)
Organisation: Waltraut Kovacic

Zeit: jeweils Mittwoch 28. April
5. Mai, 2. Juni, 16. Juni 2010
19:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien
Nähere Informationen
ab März unter Tel. 01/408 06 95 oder unter www.evangelische-akademie.at
Spenden erwünscht

Multimediale Präsentation
Uns gehört die Welt!
Macht und Mächtschaften der Multis
Markenfirmen wie Adidas, Bayer, McDonald's, Nokia und Shell und ihre Shareholder betrachten die Welt als eine Ware, mit der man Profite machen kann. Menschenrechte, Demokratie und Umwelt bleiben dabei auf der Strecke. Immer mehr – vor allem junge – Menschen fühlen sich durch Arbeitslosigkeit, Umweltzerstörung, Diskriminierung und die wachsenden sozialen Unterschiede, aber auch durch globales Elend, Ausbeutung, Krieg und Kinderarbeit bedroht. Klaus Werner-Lobo, einer der „Stars der alternativen Globalisierung“ (Spiegel-online) erklärt in seinem neuen Buch „Uns gehört die Welt“ in einfacher Sprache die Zusammenhänge zwischen internationaler Wirtschaftspolitik und unserem Alltag. Klaus Werner-Lobo ist nicht nur Buchautor, er hat mit international erfolgreichen Clowns wie Leo Bassi und Jango Edwards gearbeitet und setzt diese Erfahrungen nun ein, um mit provokativem Humor die Lust am Widerstand zu wecken. In seinen Vorträgen und Workshops berichtet er anhand konkreter Beispiele über seine Recherchen und zeigt spielerisch, was jeder/e einzelne tun kann, um den globalisierten Kapitalismus in die Schranken zu weisen und Demokratie, Freiheit und soziale Sicherheit zurückzuerobern: Das ist unsere Welt, wir lassen uns nicht verkaufen! Und schon gar nicht lassen wir uns für dumm verkaufen!
Referent: Klaus Werner-Lobo (Autor, Vortragender, Clown)
Organisation: Roland Werneck

Zeit: Dienstag, 20. April 2010
19:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien
Kosten: Euro 9,-/6,- (ermäßigt, auch für SchülerInnen und Studierende)
Anmeldung bis 7. April 2010
Tel. 01/408 06 95, akademie@evang.at

Gespräch über Bücher
Das Theologische Quartett: Alles, was noch a Glück is'
Wie in vorhergegangenen Theologischen Quartetten werden Bücher mit religiösen, spirituellen und gesellschaftspolitischen Themen aus den Sparten Theologie, Sachbuch und Belletristik vor Publikum besprochen, diskutiert und kritisiert werden. Diesmal steht das Thema „Glück“ im Vordergrund.
Fix im Quartett: Susanne Heine (evang. Theologin), Helmut Nausner (emerit. Superintendent der Evang. Methodistischen Kirche i.Ö., Diskussionsleiter) Maria Moser (röm.kath. Theologin)
Gast: Zur Zeit der Drucklegung noch nicht fix

Zeit: Donnerstag, 22. April 2010
19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien
Anmeldung bis 12. April 2010
Tel. 01/408 06 95, akademie@evang.at
Spenden erbeten

Rundfunkgottesdienst
Es ströme das Recht wie Wasser
Gewalt überwinden – diese Aufgabe nahmen sich die Kirchen des Ökumenischen Rates weltweit in der Dekade 2001 bis 2010 vor. Als ein europäisches Projekt zum Abschluss dieser Dekade planen Kirchen entlang der Donau die sogenannte „DonaufriedensWelle“. Das Wort des Propheten Amos „Es ströme das Recht wie Wasser“ dient ihnen dabei als biblisches Leitwort. In den verschiedensten Lebensbereichen will das Projekt Anstöße dazu geben, Gewalt zu überwinden und Zeichen für den Frieden in Europa zu setzen. Der Rundfunkgottesdienst der Evangelischen Akademie Wien ist ein Auftakt für die österreichische „DonaufriedensWelle“.
Predigt: Roland Werneck
Musikalische Gestaltung: Danubia Saxophon Quartett Wien

Zeit: Sonntag, 2. Mai 2010
19:00 Uhr (bitte wegen der Übertragung spätestens um 18:50 Uhr kommen.)
Ort: Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstraße 13
1090 Wien, (Kapelle, 4. Stock)

Lesung und Konzert
Schiff aus Papier – La Barca de Papel
Lyrik, Musik und Bilder von und mit Manuel Ramos Martínez
Auch dieses Jahr präsentiert Manuel Ramos Martínez seine neuen Gedichte als Gesamtkunstwerk: Im Rahmen der zweisprachigen Lesung (spanisch-deutsch) werden Bilder des Künstlers an die Wand projiziert und die Gedichte durch musikalische Unterstützung komplettiert. Der wehmütige Blick auf Chile, seine alte und unvergessene Heimat, und Meditationen über den Menschen sollen dieses Mal den Schwerpunkt der Lesung bilden. Ein Erlebnis für alle Sinne!
Musik und Gesang: Rodrigo Sarmiento und Evelin Lopez
Kooperation: Österreichisches Lateinamerika-Institut

Zeit: Dienstag, 11. Mai 2010
19:30 Uhr
Ort: Lateinamerika-Institut
Europasaal, Türkenstraße 25
1090 Wien
Spenden erwünscht

MAHL – ZEIT
Essen und Trinken in verschiedenen Religionen
Wie schmecken jüdische Speisen? Was essen MuslimInnen beim Fastenbrechen? Gibt es christliche Gerichte, Fastengebote im Buddhismus oder typisch hinduistische Speisen? An diesem späten Nachmittag und Abend besteht nicht nur die Gelegenheit, etwas über die Bedeutung von Essen und Trinken in den großen Weltreligionen zu lernen, sondern auch sinnlich die Speisen und Getränke zu genießen.
Kooperation: Evangelische Frauenarbeit Österreich
Organisation: Waltraut Kovacic

Näheres (Zeit, Ort) wird noch bekanntgegeben

Sommerpicknick
Als Abschluss des Arbeitsjahres sind alle Freunde und Freundinnen der Evangelischen Akademie Wien, alle ReferentInnen und FörderInnen eingeladen, miteinander zu diskutieren, zu feiern ...

Zeit: Sonntag, 20. Juni 2010
ab 15:00 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben

Hebräische Bibellektüre
Bibel lesen im Original
In diesem Seminar können Sie die Faszination der hebräischen Bibel im Original erleben. Gemeinsam wird gelesen, übersetzt und diskutiert. Hebräisch-AnfängerInnen sind herzlich willkommen!
Leitung: Arndt Kopp-Gärtner (Evang. Theologe)

Zeit: jeweils Montag 18:30 – 20:00 Uhr:
1.3., 15.3., 12.4., 26.4., 3.5., 17.5., 31.5., 7.6., 21.6. 2010
Ort: Evangelische Akademie, Schwarzspanierstraße 13/2, Stock, 1090 Wien
Ann. und Info: Tel.: 01/408 06 95
akademie@evang.at **Kosten:** Euro 100,-

Treffen lesbischer und schwuler (ehren- und hauptamtlicher) MitarbeiterInnen in den Evangelischen Kirchen in Österreich.

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Gabriel, Tel. 06245/ 80 628
E-Mail: evang.hallein@surfeu.at
Termin: Sonntag, 7. März 2010, 15:00 Uhr
Ort: Pfarrgemeinde H.B. Wien-West, Schweglerstraße 39, 1150 Wien



Damit ihr Hoffnung habt.
2. Ökumenischer Kirchentag
München 12.–16. Mai 2010

Informationen und Anmeldung für Privatquartiere (bis 8. März 2010): www.oekt.de/anmelden
teilnehmerservice@oekt.de • Tel: ++49 89 559 997 337